

11. Dezember 2013

## Spenden sollen Not lindern

**Elternbeiräte übergeben Erlös aus Bewirtung.**



Freude herrschte bei der Spendenübergabe. Foto: Privat

HERBOLZHEIM-WAGENSTADT (BZ). Elke Enderlin, Annette Gäbler und Andreas Marx für den Ökumenischen Perukreis sowie Ina Brinkmann für die Initiative Baphumelele konnten im Kindergarten in Wagenstadt je eine Spende in Höhe von 250 Euro entgegennehmen. Von Seiten des Kindergartens hatte Inge Gebhardt zur Spendenübergabe eingeladen. Anwesend war auch die stellvertretende Elternbeiratsvorsitzende Catherina Färber. Das Geld hatten Elternbeiräte gesammelt. Es stammt aus dem Erlös der Bewirtung beim St. Martinsumzug.

"Die Not ist groß in der Welt", sagte Inge Gebhardt. Das Geld für den Perukreis soll dem Kinderheim Santa Lucia zugutekommen. "Geld ist besser, um die Infrastruktur zu stärken. Würde man Waren importieren, stünde man in Konkurrenz zur dortigen heimischen Wirtschaft", sagte Andreas Marx.

Die Initiative Baphumelele bisher wenig bekannt. Sie befindet sich in Khayelitsha Township, 20 Kilometer südöstlich von Kapstadt. Die meisten der dortigen Bewohner leben in selbst gebauten Holz- und Wellblechhütten, die keinen Zugang zu sauberem Wasser, Elektrizität oder sanitäre Anlagen haben. Grundbildung und Einrichtungen des Gesundheitswesens fehlen. Khayelitsha ist eines der am stärksten verarmten Townships in Südafrika mit über einer Millionen Einwohnern und einer hohen HIV-/AIDS-Rate. Zuverlässigen Schätzungen zufolge gibt es dort aufgrund von AIDS ungefähr 14 000 Waisen. Hier bietet Baphumelele Unterstützung.

Der ökumenische Perukreis hat in seiner Jahreshauptversammlung 2012 beschlossen, das Kinderheim Santa Lucia monatlich mit einem Betrag von 250 Euro zu unterstützen.

Autor: döz

---

WEITERE ARTIKEL: HERBOLZHEIM

---

## Neues Rettungszentrum an Bugstraße

Bürgermeister Schilling informiert über getroffene Standortentscheidung bei der Hauptversammlung der Gesamtwehr. **MEHR**

## Würdigung von besonderen Erfolgen

Fast 200 Sportler aus Herbolzheim wurden im Tutschfelder Bürgerhaus für ihre Leistungen geehrt. **MEHR**

## "Die HuG-Veranstaltungen waren eine gute Werbung für die Stadt"

Philipp Ulmer als Vorsitzender des Handels- und Gewerbevereins bestätigt / Gewerbebesuch am 9. Juli in den Betrieben westlich der Bahnlinie.

**MEHR**

